

Schöne Ferien, Kinder!



Ilter GÖZKAYA-HOLZHEY
Lehrerin/Öğretmen
eMail: IlterGH@t-online.de

Die Kinder, die mit ihren Eltern in Berlin geblieben sind, können auch in unserer Stadt sehr schöne Ferien erleben. Es gibt in der Stadt und dem Umland sehr viele Angebote für Familien mit Kindern. Besonders wichtig ist es, dass die Kinder nicht vergessen zu lesen, vor allem, wenn sie nach den Ferien in eine zweite Klasse kommen. Sie sollten die Fibel nicht vergessen zu lesen, da die meisten Kinder noch immer nur Wort für Wort lesen und noch keine Sprachmelodie entwickelt haben. Diese können sie aber nur entwickeln, wenn sie den Inhalt der Texte verstehen und die kann man sich nur durch häufiges Lesen aneignen. Viele Schülerinnen und Schüler mit türkischem Hintergrund können meistens gut lesen, verstehen aber nicht immer den Inhalt des Gelesenen. Fragen Sie deshalb immer Ihre Kinder, was sie verstanden haben. Für Kinder, die beide Sprachen gut sprechen können, gibt es zweisprachige Bücher, die sich als Ferienlektüre sehr gut eignen. Viele interessante Bücher können auch in den Stadtbibliotheken ausgeliehen werden.

Viele Eltern haben mich angesprochen, wie ich darüber denke, dass sie die Schulbücher für ihre Kinder kaufen sollen. Eltern, die Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe bekommen, haben es sicher damit schwer, allerdings gibt es für diesen Personenkreis bei Nachweis der Bedürftigkeit Zuschüsse von den Sozialkassen. Grundsätzlich finde ich es aber gut, wenn die Schulbücher bezahlt werden, da nur das, was etwas kostet auch pfleglich behandelt wird. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wie viel Geld verbraucht wird? Der Staat kann nicht für alles eintreten! Es ist eine erzieherische Komponente, die Achtung vor dem Buch erweckt. Ich hatte Klassen gehabt, in denen ich Lernbücher über das Wochenende nicht mit nach Hause geben konnte. Sonst wären diese Bücher am Wochenanfang in desolatem und schmutzigen Zustand wieder in die Schule gebracht worden, es ist ja kostenlos (also wertlos?). Meine Geschwister hätten gekleckert, hieß es dann immer als Ausrede.

Berlin ist eine schöne Stadt. Unsere Stadt wird im Sachkundeunterricht in der vierten Klasse behandelt. Zeigen Sie Ihren Kindern Berlin und Umgebung. Eventuell erfahren Sie mit Ihren Kindern selbst etwas Neues. Glauben Sie mir, Freizeit heißt nicht immer nur grillen! Kaufen Sie ein Ferienscheckheft (Familienpass). Es enthält viele sehr preiswerte Angebote für die ganze Familie. Gehen Sie in die beiden Tiergärten und besuchen Sie den Freizeitpark Wuhlheide mit der Parkeisenbahn. Sie werden viel Spaß haben.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern schöne Ferien, ob die Kinder nun gute oder schlechte Zensuren bekommen haben oder gar die Klasse wiederholen müssen, denn alle Kinder brauchen Erholung, damit sie im neuen Schuljahr mit frischer Energie anfangen können.

